

# Aktivität – UNSERE WAHL

## Session 7 – IMPRINT+ Trainingskurs



**IMPRIINT+**



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

2015-1-PT01-KA201-012976

**Aktivität:** Unsere Wahl – Warum wir tun, was wir tun

**Lernziele:** Ziel dieser Aktivität ist es, die Teilnehmer zur Diskussion zu ermuntern und über die Faktoren nachzudenken, die ihre Entscheidungen beeinflussen. Es ist auch eine nützliche Übung für den Versuch, mit verschiedenen Gruppen von Menschen zu kommunizieren.

**Hintergrundinformationen:** Für diese Aktivität sind keine Hintergrundinformationen erforderlich.

**Geeignet für :** 14 +Jahre.

**Erforderliches Vorwissen** (*für den Moderator*): Für diese Tätigkeit ist kein Vorwissen erforderlich, doch sollte der Moderator damit vertraut sein Gruppendiskussionen zu unterstützen und zu fördern.

**Dauer:** 20-30 Minuten



### **Raumorganisation:**

Es gibt keine speziellen Anweisungen für die Raumaufstellung.

### **Unterstützendes Material:**

Ein oder mehrere Sätze der Aktivitäts-Diskussionskarten. Diese können von den letzten beiden Seiten dieses Tutorials ausgedruckt werden.



### **Anleitung:**

Je nach Größe Ihrer Gruppe können Sie sie gern in Gruppen aufteilen. Wenn es mehr als 6 Personen gibt, empfiehlt es sich, in Gruppen von 6 zu teilen und jeder Gruppe einen vollständigen Satz der Diskussionskarten zu geben. Wenn die Gruppenanzahl höher ist als diese, kann es schwierig sein, dass jeder teilnehmen kann.

Stellen Sie zunächst die Frage, warum tun wir das, was wir tun? Mit anderen Worten, was beeinflusst unsere Entscheidungen. Warum entscheiden wir uns zu recyceln oder nicht? Warum entscheiden wir uns, bei roten Lichtern zu stoppen oder weiter zu fahren? Warum machen wir unsere Hausaufgaben oder nicht?

Die Gruppe sollte arbeiten, um einen Konsens untereinander zu finden, wie sie Phrasen in eine Reihenfolge bringen, die ihre Entscheidungsfindung am meisten beeinflusst, eine 1 steht für die wichtigste und eine 9 für die am wenigsten wichtige.

Dies kann als Gruppenaktivität oder als Solo-Aktivität geschehen, aber Arbeiten in der Gruppe tendieren dazu, produktivere und interessantere Diskussionen zu produzieren.

### Anleitung:

Es ist sinnvoll, die Teilnehmer an das Konzept des aktiven Zuhörens und an den Unterschied zwischen Argumentation und Diskussion zu erinnern. Das Ziel eines Arguments ist, andere zu überzeugen, dass du recht hast. Das Ziel einer Diskussion ist es, einander zu verstehen und zu sehen, ob sie zusammen eine Antwort auf eine Frage finden können.

Der Moderator sollte die Gruppen verlassen, damit sie ihre Karten besprechen und von Zeit zu Zeit nachschauen, um sicherzustellen, dass sie gut vorankommen und keine Fragen haben. Der Moderator kann einige leitende Fragen stellen, wenn nötig, um der Gruppe bei Bedarf zu helfen.

### Diskussion/Fragen zur Reflexion:

- Hat ihre Gruppe gerungen, um einen Kompromiss zu begründen? Warum denken sie, dass dies der Fall war?
- Waren Sie von den Antworten anderer Leute überrascht?
- Gab es irgendwelche anderen Einflüsse, die nicht auf den Karten waren, die sehr starke Einflüsse für sie sein würden?
- Wie kann dieses Verständnis uns helfen, Umweltethik und Verhaltensweisen zu unterrichten?

